AUSTRIAN MASTERS 2006 **Groß-Siegharts** **4.März 2006 .**

Auswertung JUNIOREN C

Vorname	Nachname	Klasse	Verein	Platz	Punkte
Thomas	Pachner	Junioren C	ASC Grieskirchen	1	1679,00
Michael	Kitzinger	Junioren C	ASC Grieskirchen	2	1549,33
Sandra	Simon	Junioren C	BRSV	3	1355,00
Martin	Neubacher	Junioren C	ASC Grieskirchen	4	1247,50
Michael	Ehrengruber	Junioren C	ASC Grieskirchen	5	1190,33
Lisa	Pachner	Junioren C	ASC Grieskirchen	6	1171,75
Silke	Berberich	Junioren C	ATUS Graz	7	1135,00
Denise	Wildner	Junioren C	ASC Grieskirchen	8	1021,83

AUSTRIAN MASTERS 2006 **Groß-Siegharts** **4.März 2006** .

Auswertung JUNIOREN B

Vorname	Nachname	Klasse	Verein	Platz	Punkte
Michaela	Simon	Junioren B	BRSV	1	1501,83
Birgit	Hasler	Junioren B	BRSV	2	1497,83
Annika	Herlicska	Junioren B	BRSV	3	1438,50
Nadine	Krautsok	Junioren B	BRSV	4	1426,00
Alexandra	Wölfl	Junioren B	ATUS Graz	5	1353,50
Verena	Eberhardt	Junioren B	BRSV	6	1351,83
Maximilian	Haberfellner	Junioren B	ASC Grieskirchen	7	1341,67
Markus	Ehrengruber	Junioren B	ASC Grieskirchen	8	1256,33
Stephanie	Prucker	Junioren B	ATUS Graz	9	1232,00
Christine	Pitschko	Junioren B	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	10	1211,17
Bianca	Hammerschmidt	Junioren B	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	11	1205,00
Judith	Hurt	Junioren B	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	12	1170,83
Lisa	Gugler	Junioren B	SV OMV Gymnastics Volksbank Gänserndorf	13	1169,00
Jacqueline	Datler	Junioren B	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	14	1165,00
Yasmin	Gunsam	Junioren B	SV OMV Gymnastics Volksbank Gänserndorf	15	1140,83
Lea	Bauer	Junioren B	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	16	1104,67
Denise	Brenner	Junioren B	BRSV	17	1094,83
Sabrina	Jordan	Junioren B	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	18	1075,33
Merve	Kaya	Junioren B	SV OMV Gymnastics Volksbank Gänserndorf	19	1064,67
Laura	Göttfert	Junioren B	SV OMV Gymnastics Volksbank Gänserndorf	20	1013,33
Dunja	Zotter	Junioren B	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	21	951,17
Isabella	Mayr	Junioren B	ASC Grieskirchen	22	947,67
Lena	Bencsics	Junioren B	BRSV	23	947,25
Rafaela	Engl	Junioren B	SV OMV Gymnastics Volksbank Gänserndorf	24	911,83
Christine	van Linthoudt	Junioren B	SV OMV Gymnastics Volksbank Gänserndorf	25	881,50
Sabrina	Kaschowitz	Junioren B	ATUS Graz	26	858,50
Michelle	Schramel	Junioren B	SV OMV Gymnastics Volksbank Gänserndorf	27	846,67
Julian	Kretschmer	Junioren B	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	28	800,00
Carmen	Horvath	Junioren B	BRSV	29	770,17

AUSTRIAN MASTERS 2006 **Groß-Siegharts** **4.März 2006 .**

Auswertung JUNIOREN A

Vorname	Nachname	Klasse	Verein	Platz	Punkte
Katrin	Böhm	Junioren A	BRSV	1	1257,50
Jessica	Karoly	Junioren A	BRSV	2	1236,67
Nadja	Garber	Junioren A	BRSV	3	1175,17
Theresa	Schwarz	Junioren A	BRSV	4	1073,00
Jennifer	Brinnich	Junioren A	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	4	1073,00
Alina	Bittermann	Junioren A	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	6	995,33
Melissa	Wolf	Junioren A	ATUS Graz	7	977,33
Theresa	Zankl	Junioren A	BRSV	8	926,14
Jasmin	Kaschowitz	Junioren A	ATUS Graz	9	877,00
Bettina	Schmid	Junioren A	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	10	860,17
Nina	Wagner	Junioren A	ATUS Graz	11	841,00
Saskia	Strohmeier	Junioren A	Sportunion Rope Skipping Groß-Siegharts	12	685,00

3. Austrian Masters im Rope Skipping (Österreichische Meisterschaft Einzelbewerbe)

am 4. März 2006 in Groß-Siegharts

ÖFT-Event-Nr. 06015

Veranstalter:
Österreichischer Fachverband für Turnen

Organisator / Ausrichter:
Sportunion Rope Skipping Groß Siegharts

Ort / Termin:
3812 Groß-Siegharts, Stadtsaal
Samstag 4. März 2006

Vorläufiger Zeitplan:
Schiedsrichterbesprechung um 10:30
Start der Speedbewerbe um 11:00
Start des Freestyle-Bewerbs um 14:00
Siegerehrung um 17:00

Der exakte Zeitplan kann erst nach Meldeschluss erstellt werden.

Teilnahme-Voraussetzung:
Anerkennung der Allgemeinen Wettkampf- und Teilnahme-Bestimmungen 2006 des Österreichischen Fachverbandes für Turnen.

Meldeschluss:
Mittwoch 15. Februar 2006
(für alle Starter, die bis spätestens 4. Feb. nennen, gibt es als Gastgeschenk ein T-Shirt)

Das **Nenngeld** in der Höhe von EUR 20,- pro Skipper/in (EUR 10,- für ÖFT-Personenmitglieder) ist bis spätestens Meldeschluss am 15.2.2006 auf das Konto des Sportunion Rope Skipping Verein Groß-Siegharts mit der Kontonummer 416503 bei der Sparkasse Groß-Siegharts (Blz. 20214) zu überweisen.

Mehr Info:
www.ropeskipping.at.tf
www.gross.siegharts.at

Wertungsvorschriften:
Alle Bewerbe werden entsprechend dem ÖFT-Regelbuch Rope Skipping 2006 (siehe Folgeseiten) durchgeführt.

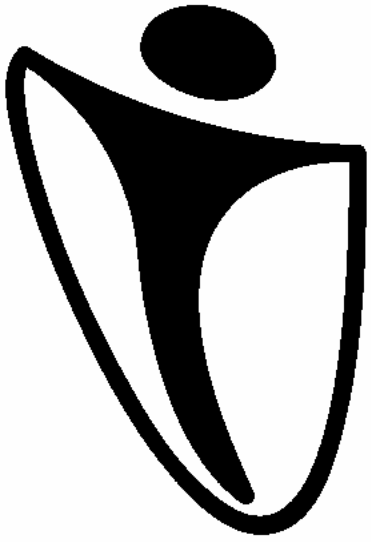
Wettkampfprogramm:

Junioren A
Jahrgänge 1995 und jünger.
Bewerbe: 30 sek. Speed, 3 min. Speed, 30 sek. Double under, 45-75 sek. Freestyle

Junioren B:
Jahrgänge 1992 bis 1994.
Bewerbe: 30 sek. Speed, 3 min. Speed, 30 sek. Double under, 45-75 sek. Freestyle

Junioren C:
Jahrgänge 1986 bis 1981.
Bewerbe: 30 sek. Speed, 3 min. Speed, Triple under, 45-75 sek. Freestyle

Senioren (Allg. Klasse):
Jahrgänge 1985 und älter
Bewerbe: 30 sek. Speed, 3 min. Speed, Triple under, 45-75 sek. Freestyle



Regelbuch

Austrian Masters 2006 im

ROPE SKIPPING

Österreichischer Fachverband für Turnen
1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10, Tel. 01 505 51 79, office@oeft.at
www.oeft.at

Disziplinen des Mastersbewerb

Disziplin	**Zeit**
Freestyle	45 – 75 sec
Single Rope Speed	30 sec
Single Rope Speed	3 min
Single Rope Double Under*	30 sec
Tripple Under*	kein Zeitlimit
** abhängig von der Altersklasse*	

Regeln des Mastersbewerb

Single Rope Speed 30 Sekunden:
Die Springer springen 30 sec. Speed: „Laufen im Seil“. Pro Seildurchzug muss ein Schritt erfolgen. Es werden nur die Bodenkontakte des rechten Fußes gezählt. Es sollen so viele „Schritte“ wie möglich korrekt gesprungen werden.

Single Rope Speed 3 Minuten
Die Springer springen 3 min. Speed: „Laufen im Seil“. Pro Seildurchzug muss ein Schritt erfolgen. Es werden nur die Bodenkontakte des rechten Fußes gezählt. Es sollen so viele „Schritte“ wie möglich korrekt gesprungen werden.

Single Rope Double Under 30 Sekunden
Die Springer springen 30 sec. Double Under: Es sollen so viele Doppeldurchzüge wie möglich korrekt gesprungen werden.

Tripple Under
Bei den Tripple Under zählt die Anzahl der korrekt ohne Fehler gesprungenen Dreifachdurchzüge. Es gibt kein Zeitlimit, jedoch liegt die Obergrenze bei 250 Tripples. Gezählt wird ab dem ersten Dreifachdurchzug der korrekt gesprungen wurde. Bei diesem Bewerb gibt es zwei Versuche. Der zweite kann erst gestartet werden, wenn alle Teilnehmer ihren ersten Versuch absolviert haben.

Ob ein Springer beim Bewerb Double Under oder Tripple Under springen muss, ist abhängig von der Altersgruppe in der er startet.

Seile

1. Es könne alle Seilarten verwendet werden, sofern die Sichtbarkeit nicht darunter leidet! (Der Hauptschiedsrichter kann die Verwendung untersagen.)
2. Single Rope: Speed Ropes und Beaded Ropes

Beginn einer Disziplin

1. Die Freestyle Disziplinen starten mit dem Zeichen des Hauptschiedsrichters: „You may begin!“
2. Zeitnahme bei den Freestyle Disziplinen:
3. Die Zeitnahme startet mit der ersten Bewegung der Springer.
4. Die Speed Disziplinen werden durch die Ansage „ Ready! Set! Go!“ von der FISAC-Call-out-CD gestartet. Bevor nicht die Zeichen „GO“ oder „You may begin“ ertönen, darf das Seil nicht bewegt werden.
5. Es werden bei keinem Bewerb Fehlstarts erlaubt. Im Falle eines Fehlstarts werden dem Team 5 Punkte abgezogen.

Ende einer Disziplin

1. Die Speed Disziplinen enden mit dem Signal „STOP“
2. Die Freestyle Disziplinen enden, wenn die Springer eine Position einnehmen, die als Ende zu erkennen ist. Ansonsten wird bei 76 Sekunden das Signal „TIME“ ertönen.

Punktegleichstand

Im Falle eines Punktegleichstandes gewinnt der Springer mit der höheren Freestylebewertung. Wenn diese Bewertung auch gleich ist, gewinnt der Springer mit der höheren Tripple Under Bewertung. Ist diese Bewertung auch gleich, gewinnt der Springer mit der höheren Punkteanzahl im Speed 3 min.

Fehler und Abzüge

1. Wenn ein Seil oder ein Griff bricht, kann neu gestartet werden.
2. Nach einem Fehler muss das Seil einmal erfolgreich übersprungen werden, bevor ein neuer Fehler gezählt werden darf.
3. Nach einem Fehler muss das Seil einmal erfolgreich übersprungen werden, bevor ein neuer Punkt gezählt werden darf.
4. Das Nichteinhalten einer vorgeschriebenen Zeit wird mit einem kleinen Fehler bewertet und die gezeigten Tricks nach abgelaufener Zeit werden nicht gewertet.
5. Das Überschreiten von Feldmarkierungen wird mit einem großen Fehler bewertet.

Die Punkte 4) und 5) sind Aufgaben des Hauptschiedsrichters.

Auftrittsfläche

1. Die Auftrittsfläche für die Speed Disziplinen muss durch ein Quadrat mit den Maßen von 3 x 3 m markiert werden.
2. Die Auftrittsfläche für die Freestyle Disziplinen muss durch ein Quadrat mit den Maßen von 9 x 9 m markiert werden
3. Die Plätze der Schiedsrichter dürfen nicht innerhalb von 2 m zur Auftrittsfläche sein.